

Unvermittelbar? Fehlanzeige! Ein ambitioniertes Tierschutzprojekt

EIN BERICHT
DER WUFF-REDAKTION

Mit der Hundeschule „Richtig Verknüpft“ und WUFF könnten bald Hunde-Träume wahr werden! Es geht um ein ambitioniertes Tierschutzprojekt, bei dem als schwer vermittelbar eingestufte Hunde wieder zurück ins Leben geführt werden. WUFF begleitet dieses Projekt und stellt in dieser Ausgabe drei Kandidaten vor. Für Odin, Jake und Ben suchen wir ein gutes Zuhause.

Es wird laut gebellt im Düsseldorf-Tierheim, wenn Herr Thorsten Schedwill, Leiter der Hundeschule „Richtig Verknüpft“, den Hundetrakt betritt. Rund 120 Hunde warten dort derzeit auf ein neues Zuhause. Wie das Leben so spielt, haben es die einen Hunde leichter und die anderen Hunde schwerer, vermittelt zu werden. Und um diese anderen, schwer vermittelbaren Hunde geht es im Projekt der Hundeschule „Richtig Verknüpft“, welches Thorsten Schedwill ins Leben gerufen hat und mit dem Tierheim Düsseldorf-Rath seit November 2011 umsetzt.

Nicht nur Nette ...

Anstatt „nur“ einen Scheck zu spenden wollte Thorsten Schedwill aktive Hilfe leisten, indem er seinen Beruf und seine Leidenschaft, nämlich das Ausbilden und Trainieren von Hunden, dort einsetzt, wo es am meisten gebraucht wird. Nämlich bei den Hunden, die aufgrund ihres auffälligen Verhaltens im Tierheim Dauergast sind. In den Tierheimen gibt es natürlich nicht nur die lieben, treu schauenden Vierbeiner, die Männchen machend und vor Freude wedelnd am Zwingertor stehen, und nicht

VORGESTELLT

Der Hundetrainer Thorsten Schedwill

Alle Hunde und weitere Informationen zur Hundeschule und dem Projekt gibt es unter:
www.richtig-verknuepft.de/Projekte
Hundeschule „Richtig Verknüpft“
Lotharstraße 127
40547 Düsseldorf
Tel. +49 162 8288949





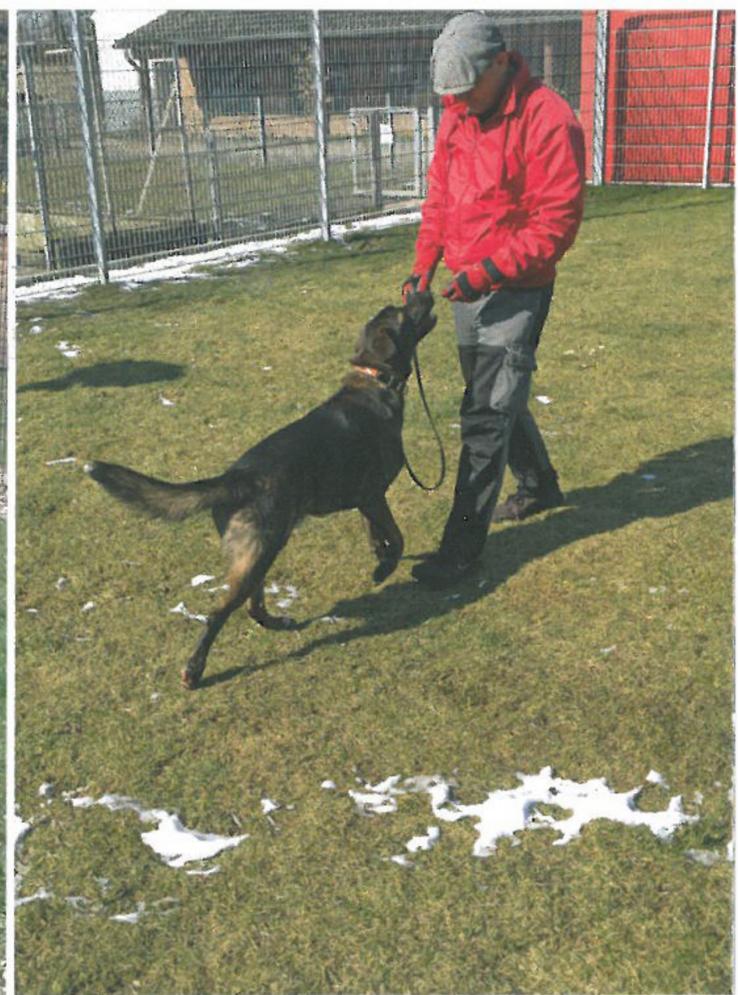
Thorsten Schedwill trainiert mit dem 10-jährigen Bernersennen-Mix Ben.

lange warten müssen, um ein neues Zuhause zu finden. Hier gibt es auch die Hunde, die im Tierheim als „schwer vermittelbar“ bezeichnet werden, weil sie keiner haben will. Diese Hunde sind teilweise traumatisiert aufgrund schlechter Erfahrungen, sind verstört



Training mit Jake.

und unsicher und im Zwinger zeigen sie sich deshalb oft aggressiv, ängstlich und scheu. Was zur Folge hat, dass sie keine Chance haben, je ein neues Herrchen oder Frauchen zu finden, mit dem sie noch ein tolles Hundeleben haben könnten.



Jake ist aufmerksam und lernwillig, hatte anfangs ein leichtes Bindungsproblem, was aber schon deutlich besser geworden ist.

Hier beginnt nun die Arbeit von Thorsten Schedwill, indem er mit diesen Hunden regelmäßig ehrenamtlich im Tierheim Düsseldorf trainiert, um deren Fehlverhalten und Unsicherheiten wegzubekommen. Es ist keine leichte Aufgabe, der sich



Dobermann-Mix Odin wird mit Geduld, konsequenter Führung und viel Zuneigung zu einem guten Begleithund, ist sich der Hundetrainer sicher.



Ein Küsschen für zwischendurch. Ben genießt es ...

VORGESTELLT**Odin**

Dobermann-Mix, ca. 2 Jahre alt

Geschichte und Charaktereigenschaften

Odin ist ein junger und lebendiger Hund, der ins Tierheim musste, da seine Halterin ins Krankenhaus kam und sich nicht mehr um ihn kümmern konnte. Das hat ihm schwer zu schaffen gemacht, und er ist sehr unglücklich im Zwinger. Odin zeigt keinerlei negatives Verhalten gegenüber Menschen oder anderen Hunden. Bei Odin muss noch an der Grunderziehung gearbeitet werden, deshalb wirkt Odin auf Besucher, die ihn im Zwinger sehen, wie ein unbändiger Teenager. Eigentlich benötigt Odin aber nur ein neues Zuhause, in dem er sich wieder sicher fühlen kann und eine entsprechende Erziehung erhält, damit er ein treuer und gehorsamer Begleiter wird.

Das Training mit Odin

Odin ist recht unsicher, was aber bei seiner Geschichte ganz normal ist. Ich trainiere mit ihm eine gründliche Basis und einen entsprechenden Gehorsam, der bei einem Dobermann natürlich sehr wichtig ist. Odin wird mit Geduld, konsequenter Führung und viel Zuneigung zu einem guten Begleithund.

Welches Herrchen/Frauchen passt zu Odin?

Odin benötigt in erster Linie viel Liebe und Geborgenheit und einen sicheren Platz, an dem er sich zu Hause und wieder sicher fühlen und vom Zwingerleben erholen kann. Außerdem – Hundeerfahrung, Konsequenz und viel Zeit sollte der neue Halter für Odin mitbringen.

**VORGESTELLT****Jake**

Schäferhund-Mix, 3,5 Jahre alt

Geschichte und Charaktereigenschaften

Jake wurde auf der Straße gefunden und im Tierheim abgegeben. Er braucht eine sehr konsequente Führung. Er ist unsicher gegenüber fremden Menschen und kann noch nicht so gut alleine bleiben. Gewisse Situationen scheinen bei ihm Stress auszulösen, bei denen er mit Abwehrverhalten reagiert. Jake ist ein aufgeweckter und neugieriger Kerl, bei dem man mit entsprechender Beschäftigung und Erziehung sehr viel erreichen kann. Sein neuer Besitzer muss anfangs viel Zeit investieren, um eine starke Bindung zu ihm aufbauen zu können, damit Jake sicherer wird und weiß, zu wem er gehört.

Das Training mit Jake

Jake ist aufmerksam und lernwillig, hatte anfangs ein leichtes Bindungsproblem, was aber schon deutlich besser geworden ist. Er zeigt von Mal zu Mal mehr Aufmerksamkeit und ist sehr gut leinenführig bei entsprechender Konsequenz.

Welches Herrchen/Frauchen passt zu Jake?

Jakes neuer Besitzer sollte sich viel mit Jake beschäftigen und nicht bewegungs-scheu sein. Außerdem – Hundeerfahrung, Konsequenz, sicheres Auftreten.

**VORGESTELLT****Ben**

Bernersennen-Labrador-Mix, 10 Jahre alt

Geschichte und Charaktereigenschaften

Ben war bei einer Familie und kam mit den Kindern nicht klar und wurde deshalb abgegeben. Ben ist eine sehr hübsche Mischung und ein Prachtbursche. Sein Alter von 10 Jahren merkt man ihm nicht an, da er sehr kräftig, agil und aufgeweckt ist. Er hat seinen eigenen Kopf und benötigt dadurch eine konsequente Hand und Führung. Mit Ben hat man einen treuen Gefährten, dem man trotz seines Alters noch ein paar Grundregeln beibringen muss.

Das Training mit Ben

Ben ist aufgrund der Kombination von seiner bisherigen wohl mangelnden Erziehung und seines fortgeschrittenen Alters ein dominanterer Typ und zeigt dies auch gerne im Zwinger. Dadurch sind die Besucher des Tierheims natürlich schnell verschreckt. Mit entsprechender Konsequenz und Führung wirke ich auf dieses dominante Verhalten ein, und er lernt, dass nicht er, sondern seine neuen Besitzer „die Leine in der Hand haben“. Trotz seines Alters ist dieses Verhalten gut in den Griff zu bekommen.

Welches Frauchen/Herrchen passt zu Ben?

Kinder ist er nicht gewohnt und mag sie nicht besonders, er benötigt deswegen ein Zuhause ohne Kinder. Ben ist ein starker Bursche und sollte einen entsprechend kräftigen Besitzer bekommen. Außerdem – Hundeerfahrung, Konsequenz, sicheres Auftreten.



Thorsten Schedwill dort stellt, da er die Verhaltensstörungen der Hunde erst richtig analysieren muss, um dann entsprechend mit dem Hund die Fehlverknüpfung heraus zu arbeiten. Aber dies ist sein Fachgebiet. Thorsten Schedwill hat seit 20 Jahren beruflich wie auch privat mit Hunden zu tun. Nach seiner langjährigen Tätigkeit als ausgebildeter Diensthundeführer und seinen erfolgreichen Aktivitäten im Hundesport mit seinen eigenen Hunden, eröffnete er vor zwei Jahren seine Hundeschule „Richtig Verknüpft“ in Düsseldorf-Niederkassel mit über 4.500 m² Trainingsfläche.



Seine 10 Jahre sieht man Ben nicht an.

Insgesamt sieben der als schwer vermittelbar geltenden Hunde wurden für das Projekt ausgewählt und werden nun wöchentlich im Wechsel trainiert. Die Besonderheit des Projektes besteht darin, dass Thorsten Schedwill den neuen Hundebesitzern, die diesen prachtvollen Hunden ein neues Zuhause schenken möchten, mindestens 4-6 Wochen im Anschluss persönlich zur Seite steht und ein komplettes Training kostenlos zur Verfügung stellt, bis sich der neue Hundehalter sicher fühlt mit seinem neuen Vierbeiner. Das Training beinhaltet Platztraining, Außentraining sowie Hilfeleistung bei Alltagsproblemen. „Jedes Tierheim sollte mit seinen schwer vermittelbaren Hunden arbeiten und aktiv etwas unternehmen, damit diese Hunde nicht jahrelang im Zwinger des Tierheims verkümmern“, meint Thorsten Schedwill. „Ohne ein entsprechendes Training riskieren die Tierheime, dass der Hund nach kurzer Zeit der Vermittlung wieder zurückgebracht wird, weil die neuen Besitzer mit diesem Hund nicht zurechtkommen und ihn nicht führen können.“

WUFF findet dieses Projekt vorbildlich und unterstützenswert, daher werden wir es von nun an medial begleiten. Nicht wenige Tierheime haben veraltete Strukturen und sehen sich nach wie vor als Verwahrungsstellen für



Der schöne Odin benötigt in erster Linie viel Liebe und Geborgenheit und einen sicheren Platz.

Tiere – für manche Tiere ein lebenslanges, trostloses Dahinvegetieren.

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen drei Hunde aus dem Düsseldorfer Tierheim vor, die bereits so weit sind, dass sie in ein neues Zuhause einziehen können. 

